



GESTERN NACHT, 3.54 UHR, IN VOLKMARSDORF

Haus eingestürzt, 20 Nachbarn gerettet

Von ANGELA WITTIG

Leipzig – Rumms, da war das Hinterhaus nur noch ein Trümmerhaufen!

Riesenschreck in der Morgenstunde für 20 Anwohner in der Bernhardstraße 13 (Volksmarsdorf): Um 3.54 Uhr sackte plötzlich die Rückseite des leerstehenden Nachbarhauses in sich zusammen.

Polizeisprecherin Birgit Höhn: „Wir brachten aus Haus Nr. 13 insgesamt 20 Bewohner vorsorglich in Sicherheit, sperrten die Straße danach weiträumig wegen Einsturzgefahr.“

Am Nachmittag rückte dann ein Bagger an, riss auf Anweisung von Bauordnungsamts-Chef Hans-Gerd Schirmer (64) die Reste des 121 Jahre alten Bröckel-Gebäudes nieder. Schirmer: „Wenn wir die Nr. 15 abreißen, sichern wir die Standfestigkeit von Haus Nr. 13.“ Bis diese endgültig wiederhergestellt ist, müssen die Mieter in Ausweichunterkünften campieren.

Erst kürzlich hatten Statiker die Einsturzgefahr des denkmalgeschützten Hauses in einem von Eigentümer beauftragten Gutachten festgestellt. In

den nächsten Wochen sollte es deshalb abgerissen und wieder neu aufgebaut werden.



Nachdem die Rückseite des Gebäudes eingestürzt war, wurde die Straße abgesperrt



Mitarbeiter des Bauordnungsamtes begutachten den Schaden in der Bernhardstraße



15.50 Uhr begann ein Bagger mit dem endgültigen Abriss des halb eingestürzten Hauses